

Anmeldung zum 12. Praxistag „Pflegebedürftig – Was dann? Elder Care für Unternehmen“
bitte bis spätestens 16.11.2017

Firma, Institution

an: Stadt Würzburg

Name

Fax 0931 37-3504

Adresse

Tel. 0931 37-3559

christiane.matzewitzki
@stadt.wuerzburg.de

Telefon / E-Mail

Ich bin an folgendem Gesprächsforum interessiert: 1 2 3
(bitte 2 ankreuzen; siehe Innenseite, Programm)

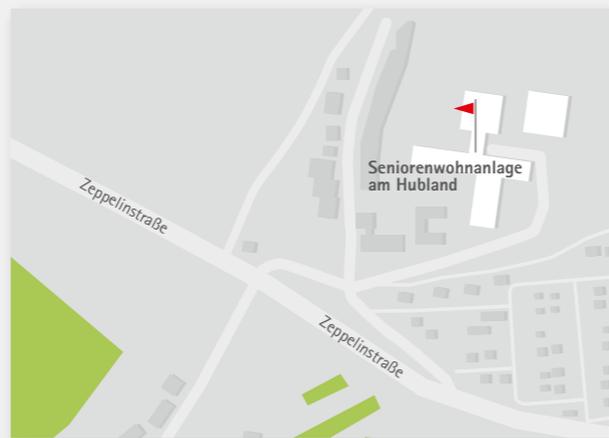
Ich möchte am Mittagessen teilnehmen: ja nein

Veranstaltungsort
Seniorenwohnanlage am Hubland

Zeppelinstraße 67, 97074 Würzburg
Veranstaltungssaal

BITTE BEACHTEN SIE: Angesichts der begrenzten Anzahl von Parkplätzen an der Seniorenwohnanlage am Hubland bitten wir Sie, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen; die Buslinie 10 und 34 halten unmittelbar bei uns („Haltestelle „Miravilla“).

Sollten Sie mit dem Auto zu uns kommen, so parken Sie es bitte entlang der Zeppelinstraße; von dort erreichen Sie in nur wenigen Minuten den Haupteingang der Senioreneinrichtungen.



BÜNDNIS
FAMILIE UND ARBEIT
IN DER REGION WÜRZBURG

www.schinagl-design.de

ANMELDUNG

bitte bis spätestens: 16. November 2018

Bitte berücksichtigen Sie, dass wir nur begrenzte Teilnahmeplätze haben und eine schriftliche Anmeldung erforderlich ist. Bitte geben Sie an, ob Sie am Mittagessen teilnehmen.

Fax 0931 37-3504
Tel. 0931 37-3559
christiane.matzewitzki@stadt.wuerzburg.de

ANSPRECHPARTNER
BÜNDNIS FAMILIE UND ARBEIT

Stadt Würzburg
Christiane Matzewitzki
Karmelitenstraße 43 | 97070 Würzburg
Telefon 0931 37-3559
christiane.matzewitzki@stadt.wuerzburg.de

Landkreis Würzburg
Klaus Rostek
Zeppelinstraße 15 | 97074 Würzburg
Telefon 0931 8003-376
k.rostek@lra-wue.bayern.de

Nähere Informationen zum Bündnis:
www.buendnis-familieundarbeit-wuerzburg.de

BÜNDNIS
FAMILIE UND ARBEIT
IN DER REGION WÜRZBURG

www.buendnis-familieundarbeit-wuerzburg.de

12. Praxistag

**Pflegebedürftig –
Was dann? Elder Care
für Unternehmen**

23. November 2018
10:00 bis 13:00 Uhr

Seniorenwohnanlage
am Hubland

Vereinbarkeit von Pflege und Beruf

Familie ist, wenn Eltern Kinder pflegen!
Familie ist aber auch, wenn Kinder Eltern pflegen!

Sowohl gesellschaftlich als auch in Fragen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist das Thema „Pflege“ immer noch tabu. Abgesehen von allgemein bleibenden Äußerungen gibt es wenig konkrete Impulse, bzw. wird auf die private Zuständigkeit verwiesen.

Aus Sicht der Vereinbarkeit geht es einerseits um die Akutversorgung, mehr aber um die schleichende Entwicklung und die damit einhergehende Belastung, die sich letztendlich auf die Arbeit niederschlägt. Die persönliche Belastungssituation Beschäftigter, die Pflege zu Hause sicher zu stellen, hat oft krisenhafte Auswirkungen und das beeinflusst unmittelbar die Leistungsfähigkeit, von der finanziellen Belastung erst gar nicht zu reden.

Die Veranstaltung soll zur Enttabuisierung und zur Sensibilisierung Personalverantwortlicher führen, denn das Pflegezeitgesetz allein löst die Probleme nicht.

In der Veranstaltung informieren wir umfassend über die Thematik und vertiefen in parallelen Gesprächsforen drei Schwerpunkte. Für zwei davon können Sie sich anmelden. Die Ergebnisse werden wir im Nachgang in einer Infobroschüre zusammenfassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

PROGRAMM

09:30 Uhr | Ankommen

Mit Infos, Kaffee und Kaltgetränken

10:00 Uhr | Begrüßung

Prof. Dr. Alexander Schraml,
Kommunalunternehmen
Charlotte Lamb, Bündnis

10:10 Uhr | Beitritt neuer Partner im Bündnis

- Bayerisches Rotes Kreuz

10:30 Uhr | Einführungsvortrag

„Wir pflegen unsere Beschäftigten!“
Welche Verantwortung trägt der Arbeitgeber?
Prof. Dr. Alexander Schraml, Vorstand und
Geschäftsführer Kommunalunternehmen

11:00 Uhr | Gesprächsforen

1. Pflege trifft auf Arbeitsrecht –
Pflegezeitgesetz und Co.
Dörthe Leopold, Rechtsanwältin
 2. Der betriebliche Pflegelotse
Dr. Tanja Reeg, Saskia Nikolai,
Regionalmanagement Main-Spessart
 3. Der Pflegestützpunkt
Tobias Konrad, Kommunalunternehmen
- Eine Teilnahme ist an 2 der 3 Foren möglich!

12:45 Uhr | Abschlussrunde

Im Anschluss an die Veranstaltung bieten wir ein gemeinsames Mittagessen im Kommunalunternehmen.

DAS BÜNDNIS FAMILIE UND ARBEIT IN DER REGION WÜRZBURG

gegründet am 17. Juli 2006, ist ein interkommunaler und interdisziplinärer Zusammenschluss zwischen Stadt und Landkreis Würzburg, Wirtschafts- und Familienverbänden, regionalen Unternehmen, Verwaltung und Politik. Das Bündnis steht für praxisorientierte Impulse, für neue Ideen und Projekte familienbewusster Arbeitswelt sowie für deren praktische Umsetzungen. Dies wird durch die Vernetzung familienbewusster Unternehmen aus der Region umgesetzt.

Ziel ist es, Familienfreundlichkeit in der Region Würzburg als feste politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Größe zu verankern und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf positiv zu beeinflussen. Durch gemeinsames Handeln können Privatwirtschaft, öffentliche Hand und Familien gleichermaßen profitieren.

Eine Steuerungsgruppe plant und organisiert alle Veranstaltungen und Inhalte des Bündnisses:

- Agentur für Arbeit, Barbara Brückner
- Beckhäuser, Sandra Bauer
- Das Kommunalunternehmen, Dr. Sibylle Holste
- Familienbund, Claus Schreiner
- Handwerkskammer für Unterfranken, Kerstin Hoffmann
- IHK Würzburg-Schweinfurt, Isabel Schauz
- Max Lamb GmbH & Co. KG, Charlotte Lamb
- Landkreis Würzburg, Klaus Rostek
- memo AG, Ulrike Wolf
- Region Mainfranken GmbH, Asa Petersson
- Stadt Würzburg, Christiane Matzewitzki



Das Kommunalunternehmen
des Landkreises Würzburg

KU